

[Download] Das Glck der Musik: Vom Vergngen, Mozart zu hren

Das Glck der Musik: Vom Vergngen, Mozart zu hren

Von Hanns-Josef Ortheil

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #310155 in BcherVerffentlicht am: 2006-01-06Abmessungen: 7.40 x .87b x 4.69l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 47.Mb

Von Hanns-Josef Ortheil : Das Glck der Musik: Vom Vergngen, Mozart zu hren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Glck der Musik: Vom Vergngen, Mozart zu hren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mozart hechstpersnlichVon Christian...eine sehr gelungene Mischung aus Tagebuch und Musikbetrachtung. Ortheil hat ein Jahr lang Tage und Ereignisse mit einzelnen Werken Mozarts verknpft und betrachtet diese aus ungewohnten

Blickwinkeln. Der Autor ist ein profunder Kenner Mozartscher Musik und weckt Begeisterung für das "aktive Hören" seiner Werke. Ein Buch, das man auch zwei- oder dreimal lesen kann mit großem Gewinn!!! 74 von 76 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mozart-unter die Haut Von Sagittarius Kann man anders als befangen sein, wenn man die Kindheitsorte des Autors, aus der Gegend kommend, kennt, den gleichen Grundig-Bakeliet-Empfänger in dunkelrot hatte, die gleichen Stücke auf dem Klavier, und auch öffentlich, gespielt hat? Nein, natürlich nicht. Also in aller Subjektivität: welches ein tiefsinniges Buch, ein Jahr mit Mozart, mit vielen "Nebenwerken", mit viel Biografischem von Mozart und ein wenig auch vom Autor, mit viel Reflektion über die Wirkungen der Musik auf die Seele, die Wirkung als Hintergrundmusik, der Bezug auf die Umgebung- zum Meer passt nur Oper. Welche spannende Interpretation modernen Strandlebens auf der Folie der *così fan tutte*. Urteil zeigt sich wieder als profunder Kenner des Werks, kein Wunder, wenn man schon in Frühzeiten der Technik, Vollständigkeit des Werks auf Tonbandaufnahmen anstrebte. Der kundige Geist und die empfindsame Seele spiegeln sich in den verschiedensten Aspekten des Mozart'schen Werks. So ein Buch lese ich in einem durch- wohl wissend, dass ein zweites oder auch ein drittes Mal erst den ganzen Reichtum erschließen wird. Hoch einverstanden mit dem Text, bei den sehr knappen Empfehlungen zu den Interpreten hätte ich durchweg andere genannt. De gustibus.... Ansonsten: viel Wiedererkennen, viel Neu-Entdecken. Voreingenommen, wie ich hier bin, schreibe ich, mir hat das Buch ganz viel gegeben. Mein Mozart-Jahr mit Urteil. 3 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht sein bestes Buch Von Reihl Ulrike die Musik-Beschreibungen wirken ein wenig gekünstelt, so wie man sie auch oft nach Konzerten liest. Die ganze Szenerie erscheint mir nicht authentisch - ich hatte mir mehr erhofft.

Pressestimmen Ein ansanfter, zuerst lehrreicher Selbstversuch zum Nachlesen. (SWR-Nachtkultur) Ein Lesevergnügen, das auf ein Hörvergnügen vorbereiten und einstimmen will, nicht nur für Mozart-Liebhaber. (sandammer.at) "Ein anregendes und inspirierendes Buchexperiment." (bn.bibliotheksnachrichten) Kurzbeschreibung über 20 Jahre nach seiner klassischen Studie Mozart im Inneren seiner Sprachen setzt sich Hanns-Josef Ortheil von Neuem intensiv mit dem Geheimnis der Mozartschen Musik auseinander. In seinem groß angelegten Buch, einer Mischung aus Tagebuch, Erzählung und Essay, geht er auf sehr persönliche Weise dem Faszinosum Mozart nach, lässt den Leser an seiner Art zu hören teilnehmen und entschließt dabei nicht nur viele der bekannten und auch weniger bekannten Musikstücke dieses großen Komponisten, sondern kommt auch ausführlich auf dessen Opern und deren Entstehung zu sprechen. Damit wendet sich dieses Buch an alle, die näheres über Mozarts Genie erfahren möchten, die seine Musik intensiver hören und die ihr Verständnis von Mozarts Lebens-, Denk- und Empfindungskosmos vertiefen wollen. Klappentext "Ein ansanfter, zuerst lehrreicher Selbstversuch zum Nachlesen." SWR-Nachtkultur "Ein Lesevergnügen, das auf ein Hörvergnügen vorbereiten und einstimmen will, nicht nur für Mozart-Liebhaber." sandammer.at "Ein anregendes und inspirierendes Buchexperiment." bn.bibliotheksnachrichten